# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 159. Donnerstag, den 11. Juli 1839.

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Juli 1839.

Die Herren Kaufleute H. Arendt und Hennig von Stettin, Herr Dr. Julius von Hamburg, log. im engl. Hause. Frau Gutsbesitzerin Sidorowiz nebst Gefolge von Wilna, Herr Lieutenant und Gutsbesitzer Schwarz von Mareese, Frau Amtmann Vollmann von Wyschezin, Herr Gutsbesitzer v. Weyher von Smazin, log. in den drei Mohren. Herr Militair-Intendant C. W. Foß aus Stettin von Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

### Bekanntmachungen.

1. In Folge Mittheilung des Königl. Domainen-Rent-Amts Tiegenhof, wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wege von Tiege und Orloff nach Tiegenhoff, durch Ueberschwemmung noch immer unfahrbar sind, und daher von Danzig nach Tiegenhoff nur die Wege, über Neuteich, Brodsack, Marienau und Rückenau zu benutzen sind, worauf besonders das handeltreibende Publicum in Bezug auf den am 15. d. M. zu Tiegenhoff einfallenden Jahrmarkt, hierdurch aufmerksam gemacht wird.

Danzig, den 10. Juli 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

2. Alle diejenigen, welche für Lieferungen oder Arbeitsleistungen bei dem Bau des Königl. Magazins auf dem Brauer-Raum annoch Forderungen an die Kasse des unterzeichneten Proviant-Amts zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Liquidationen des schleunigsten bei der Königl. Fortifikation einzureichen.

Da der Bau beendet ist, und die Rechnung abgeschlossen werden soll, so würden die, welche hierunter etwas versäumen, sich die daraus erwachsenden Weitläufigkeiten und Verzögerungen allein zuzuschreiben haben.

Danzig, den 10. Juli 1839.

Königl. Proviant-Amt.

---

## AVERTISSEMENTS.

3. Zur Fortsetzung der am 13. April c. statt gefundenen Licitation, zur Veräußerung des ehemaligen **Zuckersiederei-Grundstücks, Niederstadt** № 482., 483. a., und der Bauplätze № 468., 477., 478., haben wir einen Termin

**Sonnabend den 13. Juli c. Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 4. Juli 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Zur Vermiethung des Grundstücks Heil. Geistgasse № 1009. vom 1. October 1839 ab, auf drei oder sechs Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

Sonnabend den 13. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 13. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Die am 31. Dezember d. J. im hiesigen Forst-Revier pachtlos werdende Bernsteingräberei-Nutzung, soll von da ab wiederum auf die drei hinter einander folgenden Jahre, vom 1. Januar 1840 bis ultimo Dezember 1842, verpachtet werden.

Hiezu steht ein Lizitations-Termin auf

Montag, den 9. September Nachmittags 2 Uhr

im Hotel de Danzig allhier an, und werden Pachtlustige mit dem Bemerken hierzu eingeladen, daß die nähern Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden.

Oliva, den 8. Juli 1839.

Der Oberförster Fritsch.

6. **Holz-Verkauf.**

Höherer Bestimmung zu Folge, ist der, in der Bekanntmachung vom 21. Juni c., zum Verkauf von 6000 Klafter Birken-, Espen- und Kiehnen-Brennholz, im Königl.

Holzgarten zu Przechowo bei Schwetz, auf den 26. Juli c. angesetzte Holzverkaufs-Termin aufgehoben, und wird solcher erst am 16. August c. auf dem Königl. Holzhofe in Przechowo um 10 Uhr Morgens abgehalten werden.

Kauflustigen wird dieses mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß dieses Holz in Parthien von 60 bis 100 Klafter licitirt, und sobald der Taxwerth mit den Nebenkosten geboten oder überschritten und sogleich bezahlt worden, der Zuschlag erfolgen soll, bei größern Quantitäten muß aber mindestens der 4te Theil als Angeld gleich bezahlt werden.

Die übrigen Verkaufs-Bedingungen sind in der Forst-Registratur der Königl. Hohen Regierung zu Marienwerder, in meinem Geschäfts-Zimmer und bei dem Aufseher des Königl. Holzhofes in Prezechowo, Jäger Rogalski, näher zu erfahren.

Neuenburg, den 9. Juli 1839.

Der Königl. Forst-Inspektor Arendt.

7. Es soll eine Quantität von circa „500“ Cubic-Fuß **alter, seit einem Jahre eingelöschter schwedischer Kalk**, ferner eine Parthie alter hasselner Faßbände, altes Bauholz, eine Quantität Roggen-Fegekaff und Fußmehl, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kauflustige werden ersucht, den auf den 13. Juli c. Vormittags 10 Uhr anberaumten Termin wahrzunehmen. Der Kalk und die Faßbände sind auf dem Magazin-Bauplatz am Kielgraben, die übrigen Gegenstände auf dem Fourage-Gehöfte und im Königsspeicher.

Danzig, den 10. Juli 1839.

Königl. Proviant-Amt.

8. 17 Straßenbrunnen sollen mit Oelfarbe angestrichen werden, und soll diese Arbeit dem Mindestfordernden überlassen werden, wozu ein Licitationstermin auf

Donnerstag, den 11. d. M. Nachmittags 4 Uhr

vor dem Herrn Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt ist.

Danzig, den 8. Juli 1839.

Die Bau-Deputation.

9. Daß der Zimmergesell Barthel Baumgart und dessen Ehefrau Elisabeth Baumgart geb. Kowski aus Zeyersniederkampe, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 3. Juni c., noch innerhalb der gesetzlichen zweijährigen Frist, nach Eingehung der Ehe, die Vermögens-Absonderung mit den im §. 393. und 394., Titel I., Theil II. des Allg. Landrechts vorgeschriebenen Wirkungen, bewirkt haben, wird hiemit bekannt gemacht.

Elbing, den 12. Juni 1839.

Königlich Preußisches Stadtgericht.

## Entbindung.

10. Gestern, 6 Uhr Abends, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Heinr. v. Dühren.

Danzig, den 9. Juli 1839.

## Todesfall.

11. Sanft entschlief nach langen Leiden der hiesige Bürger und Töpfermeister F. Domy, an den Folgen der Brust-Krankheit im 61sten Lebensjahre. Dieses zeigt Freunden und Bekannten ergebenst an die hinterbliebene Wittwe und zwei Söhne.

## Anzeigen.

12. Auf dem Wege von Hochstries nach dem hohen Thore, ist am 5. d. M. ein Armband verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, es gegen eine angemessene Belohnung Jopengasse № 737. abzugeben.

13. **Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.**

Der zehnte Rechenschafts-Bericht dieser Anstalt ist erschienen und zeigt, daß dieselbe im verwichenen Jahre einen neuen Zuwachs von 872 Personen mit 1,335,200 Rthlr. Versicherungs-Kapital erfahren hat, wodurch sich ihr Bestand am Jahresschluß auf 8,779 Versicherte, 14,561,500 Rthlr. Versicherungssumme und 1,921,072 Gesammtfonds erhob.

Nach der beigefügten interessanten Uebersicht über die Ergebnisse der Bank in dem nun verflossenen ersten Jahrzehend ihres Bestehens, hat dieselbe bereits 1,154,100 Rthlr. an die Erben Verstorbener gewährt, und von den gesammelten Ueberschüssen nicht weniger als 233,070 Rthlr. den Versicherten zurück erstattet.

Auf diese befriedigenden Erfolge hinweisend, laden zur vermehrten Benutzung obiger Anstalt ein und erbitten sich desfalsige Anträge zu befördern

Dodenhoff & Schönbeck in Danzig,
Ph. H. Kindt in Elbing.

14. 2000 Rthlr. sollen getheilt in verschiedenen Summen, auf ländl. Grundstücke begeben werden. Das Nähere in meinem Commissions- u. Sped.-Comtoir, Bootsmannsgasse № 1179. J. G. Voigt.

15. **Seebad Brösen.**

Donnerstag, den 11. Juli wird, statt des gewöhnlichen Konzerts, die Wiener Sänger-Gesellschaft Ritzinger und Freudenschuß eine Unterhaltung geben.

16. Gute Marmor- und Steinfliesen werden zu kaufen gesucht Kohlenmarkt № 2.

17. **Gewerbeverein.**

Freitag, den 12. Juli, im Schießgarten Gewerbsbörse. Die Rücklieferung der Bücher, bei welchen ein eingelegter Zettel den Namen des Abliefernden enthalten muß, kann, im Lokale der Gesellschaft, bis Freitag, Abends von 6—7 Uhr geschehen. Später noch ausstehende Bücher werden auf Kosten der Inhaber eingefordert werden.

18. Wer Fliesen verkaufen will melde sich 4ten Damm № 1535.

19. Im Hypothekenbuche des Grundstücks Krampitz № 2., stehen Rubr. III. № 3., auf den Grund des in der Abraham Philipsenschen Nachlaßsache errichteten Erbtheilungsrezesses vom 15. November 1821, 13. Dezember 1821, und 22. Januar 1822, für die Geschwister Charlotte Jacobine und Elisabeth Amalie van Dühren zu Danzig, 875 Rthl Preuß. Courant, verzinslich zu 5 pCt., eingetragen, über welche den Gläubigern unterm 13. October 1824, ein Recognitionsschein ertheilt worden ist. Das Kapital ist bezahlt und bereits löschungsfähig quittirt, das ausgefertigte Ingrossations Dokument aber verloren gegangen. Es wird daher auf den Antrag der Geschwister van Dühren, Jeder, der an das bezeichnete Dokument als Eigenthümer, Cessionair, Pfand- und sonstiger Brief-Inhaber, Ansprüche zu machen hat, aufgefordert, solche binnen drei Monaten, spätestens aber in dem,

am 7. November 1839 um 10 Uhr Vormittags,

anstehenden Termine an hiesiger Gerichtsstelle, Langgasse № 399., anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls er mit denselben präcludirt, das bezeichnete Dokument für mortificirt erklärt, und die Löschung des Kapitals bewirkt werden wird.

Danzig, den 5. Juli 1839.

Das Gericht der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.
Lemke v. c.

20. Ein Bursche von guter Erziehung, der Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sich melden Schulzengasse № 438.

21. Hundegasse № 345. ist ein tafelförmiges Pianoforte (6 Octaven) billig zu vermiethen.

22. **Heute Doñerstag, d. 11. Juli Gartenkonzert im** goldnen Löwen vor dem hohen Thor, wozu ergebenst einladet Hoyer.

23. **Heute Donnerstag den 11. Juli Konzert in der** Sonne am Jacobsthor, nach 8 Uhr. Entree 2½ Sgr. Damen sind frei.

---

**Vermiethungen.**

24. In dem Hause Schnüffelmarkt № 634. sind 5 Stuben, Boden, Küche und Apartement, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

25. Breite- und Tagnetergassen-Ecke № 1201., sind 2 gut decorirte Zimmer mit Meubeln, und, wenn es verlangt wird, auch mit Beköstigung zu vermiethen.

26. Neugarten No. 522. sind kleine und grosse Wohngelegenheiten, mit und ohne Benutzung des Gartens zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse No. 737.

27. In der Langgasse №. 535. ist die Saal-Etage, in 5 Stuben bestehend, nebst Kammern, Küche und Keller, auch zwei Stuben parterre zu vermiethen, und täglich von 11 bis 1 Uhr zu besehen.

28. Holzmarkt № 2046. sind 3 aneinander hängende Zimmer, nach dem Markte gelegen, an einzelne Herren zu vermiethen.

29. Breitgasse № 1192. ist eine möblirte Stube zu vermiethen.

---

## Auction.

30. **Mittwoch den 17. Juli 1839, Vormittags 10** Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Pockenhausschen-Raum, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baares Geld verkaufen:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1000 | Stück | Dielen | 1 | Zoll | 30 a 45 | Fuß lang. |
| 200 | = | = | 1 | = | 6 a 24 | = = |
| 1200 | = | = | $1\frac{1}{2}$ | = | 20 a 45 | = = |
| 800 | = | = | $1\frac{1}{2}$ | = | 6 a 18 | = = |
| 24 | = | Bohlen | 2 | = | 36 a 45 | = = |
| 200 | = | = | 3 | = | 6 a 20 | = = |

A. Momber.

---

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

31. **Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina,** privilegirtem Königl. Hoflieferanten, zu Cöln a. R., 1ste Sorte à $13\frac{1}{2}$ Sgr., 2te Sorte à 10 Sgr. die Flasche, und auf 5 Flaschen die 6te frei, empfiehlt

S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

32. Alte brauchbare Oefen und Fenstern sind billig zu haben Frauen- und Pfaffengassen-Ecke № 828.

33. Um mit meinen Sommerzeugen, bestehend in weiß **Leinen-Drillich** erster Sorte und **engl. Leder**, noch in diesem Jahre aufzuräumen, verkaufe ich dieselben von heute ab zu bedeutend herunter gesetzten Preisen.

Samuel Schwedt, Jopengasse No. 565.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. (Nothwendiger Verkauf.)

Das der Wittwe und Erben des verstorbenen Fuhrmanns Simon Tornau zugehörige, auf Mattenbuden unter der Servis-№ 275.,6. und № 21. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2176 Rtl. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 15. Oktober 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Es werden zugleich alle unbekannte Realprätendenten aufgeboten sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in dem auf

den 15. Oktober Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Frantzius anstehenden Termin zu melden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Edictal-Citation.

36. Edictal-Citation der unbekannten Crediforen.

Nachdem von dem unterzeichneten Land- und Stadt-Gericht der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des Instrumentenmacher Bernhard Hübner eröffnet worden, so werden alle diejenigen welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, und spätestens in dem auf

den 19. October c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Oberlandesgerichts-Assessor Holtzendorf angesetzten Termin, mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen, oder nahmhaft zu machen, und demnächst das Anerkenntniß, oder die Instruction des Anspruchs, zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir denselben die hiesigen Justiz-Commissarien Völtz, Matthias und Täubert, als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht u. Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame, zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er aller etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit seiner Forderung nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden soll.

Danzig, den 27. Juni 1839.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

## Getreidemarkt zu Danzig, vom 5. bis incl. 8. Juli 1839.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $2185\frac{7}{60}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1448\frac{29}{60}$ Last unverkauft, und $65\frac{1}{2}$ Last gespeichert.

| | | Weizen. | Roggen zum Verbrauch. | Roggen zum Transit. | Gerste. | Hafer. | Erbsen. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Verkauft, | Lasten: . . . | $526\frac{7}{20}$ | $87\frac{7}{10}$ | — | $57\frac{1}{2}$ | — | $32\frac{23}{30}$ |
| | Gewicht, Pfd. | 126—135 | 116—122 | — | 102-107 | — | — |
| | Preis, Rthlr. | $131\frac{2}{3}$ $163\frac{1}{3}$ | 50—$57\frac{1}{3}$ | — | 50—56 | — | $46\frac{2}{3}$—$63\frac{1}{3}$ |
| 2. unverkauft, | Lasten: . . . | $1258\frac{13}{30}$ | $141\frac{2}{3}$ | — | $12\frac{1}{4}$ | $1\frac{1}{5}$ | $34\frac{14}{15}$ |
| 2. Vom Lande: | | | | | | | |
| | d. Schfl. Sgr. | 73 | 27 | — | kl. 26 große 30 | 20 | 33 |

Thorn sind passirt vom 3. bis incl. 5. Juli 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

417 Last 3 Schffl. Weizen.
103 Last 28 Schffl. Roggen.
34 Last 54 Schffl. Erbsen.
6 Last 40 Schffl. Gerste.
3210 Stück eichene Bohlen
5980 Stück fichten Rundholz.
1282 Stück fichtene Balken.

## Schiffs-Rapport.

### Den 5. Juli angekommen.

J. G. Simson — Elisabeth — Cappeln — Ballast. F. Böhm & Co.
H. D. Swirs — Vr. Alida — Rotterdam — Ballast. Ordre.

### Gesegelt.

T. Struth — Cygnet — Stockton — Getreide.
J. G. Schulte — Vr. Jantina — Leer — Holz.
D. G. Stuit — Eendragt — Zaardam — Saat.
H. F. Köhne — Windhund — Norwegen — Getreide.
B. G. Flick — Ensgezindheid — Altona —
J. Eyde — Fortuna Norwegen —

Wind W.